

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Marcel Luthe (FDP)

vom 27. Februar 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Februar 2018)

zum Thema:

Sicherheitsbericht der Berliner Bäderbetriebe I

und **Antwort** vom 09. März 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Mrz. 2018)

Herrn Abgeordneten Marcel Luthe (FDP)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/13631
vom 27. Februar 2018
über Sicherheitsbericht der Berliner Bäderbetriebe I

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Delikte, gruppiert nach den Deliktarten analog zum Sicherheitsbericht der BVG (Übergriffe nach Unterformen, Taschendiebstahl, einfacher Diebstahl, Sachbeschädigung, Beleidigung, Betäubungsmittel, sonstige) haben sich in den jeweiligen Einrichtungen der Berliner Bäderbetriebe in den Jahren 2014 bis 2017 jeweils ereignet?

Zu 1.:

In der nachfolgenden Übersicht werden Art und Anzahl der Delikte dargestellt, die zu Strafanzeigen bzw. Strafanträgen durch die Berliner Bäder-Betriebe (BBB) führten. Die Darstellung erfolgt nach den in der Fragestellung benannten Deliktarten analog zum Sicherheitsbericht der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) sowie nach Sommerbädern (einschließlich Strandbädern - SB) und Hallenbädern (HB) sortiert.

	2017		2016		2015		2014	
	SB	HB	SB	HB	SB	HB	SB	HB
Übergriffe								
Körperverletzung (einschließlich Versuch)	4	0	0	3	4	0	0	0
Raub	0	0	0	0	1	3	0	0
Nötigung, Bedrohung	2	8	0	1	0	0	0	0
Sexualdelikte	1	6	1	2	1	0	0	0
Diebstahl* (einschließlich Taschendiebstahl)	7	1	9	4	22	11	19	47
Sachbeschädigung	8	16	18	13	5	7	0	0
Beleidigungen**	16	12	0	0	0	0	0	0

Betäubungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstiges***	31	22	37	10	8	7	4	10
Summe HB / SB	69	65	65	33	41	28	23	57
Straftaten gesamt	134		98		69		80	

Diebstahl*: einschließlich Schrankeinbrüche

Beleidigungen**: Diese wurden bis 2016 nicht gesondert erfasst.

Sonstiges***: Hausfriedensbruch, Einbruch

Nach Aussage der BBB spielen Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz und schwere Straftaten wie Raub und Körperverletzung keine bzw. eine untergeordnete Rolle. Am häufigsten komme es jedoch zu Sachbeschädigungen durch Graffiti, die nachfolgend gesondert aufgeführt sind.

	2017		2016		2015		2014	
	SB	HB	SB	HB	SB	HB	SB	HB
Graffiti	8	80	4	48	2	41	4	41

Berlin, den 09. März 2018

In Vertretung

Christian Gaebler
Senatsverwaltung für Inneres und Sport